



Reading, den 16. Juli 1844.

Demokratisch republikanische Whig-Ernennungen für 1844.

Für Präsident: Henry Clay, von Kentucky. Für Vize-Präsident: Theodor Frelinghuysen, von New Jersey.

Für Gouverneur: General Joseph Märkel, von Westmoreland County.

Für Canal-Commissioner: Simeon Guilford, von Lebanon County.

Erwähler-Zettel: Senatorial.

Chester Butler, von Luzerne. Townsend Gaines, von Chester.

- 1 Joseph G. Clark, 13 Henry Drinker, 2 John V. Betherill, 14 James Pollock, 3 John D. Kintzell, 15 Friedrich Watts, 4 John E. Pittell, 16 Daniel W. Emysfer, 5 Elzevir W. Dowell, 17 James Mathers, 6 Benjamin Frick, 18 Andreas S. Ogle, 7 Isaac W. Banker, 19 Dan. Walschbaugh, 8 William Hiesler, 20 John L. Gow, 9 John S. Hiesler, 21 And. W. Loomis, 10 John Killinger, 22 James W. Power, 11 Alex. E. Brown, 23 William A. Irvine, 12 Jonath. S. Zecum, 24 Benj. Hartshorn.

Ein Anerbieten.

Da es sowohl zum Wohle der Partei als zum allgemeinen Nutzen dienen kann, daß Zeitungen während dem Wahlkampf so viel wie möglich verbreitet werden, so erbieten wir uns, Unterschreiber für den Liberalen Beobachter anzunehmen, von nun bis zur Präsidentenwahl, einem Zeitraum von 5 Monaten, für den mäßigen Betrag von 31 Cent, die aber bei der Bestellung voraus bezahlt werden müssen.

Die freiwilligen Triumphe und der Bericht von den Unruhen in Philadelphia, füllen heute den größten Raum unseres Blattes und haben mehr andere Artikel verdrängt.

Der Ohio Grobshmidt.

John Bär, wird heute Abend, den 16. Juli, vor Kendall's Hotel dahier eine Rede über den Tarif halten. Alle bei der Sache interessierten Personen sind eingeladen beizuwohnen.

Versuchte Brandstiftung. — Vorige Woche war ein Versuch gemacht die Brücke über die Schuykill, nahe der neigenden Fläche, in der Columbia Eisenbahn, abzubrennen, wahrscheinlich um den Anmarsch von noch mehr Truppen aus dem Innern des Landes zu verhindern. Eine Art Hundmaschine war unter der Brücke angebracht, wurde aber ausgefunden bevor sie benutzt war.

Unerwarteter Sieg in Louisiana!

Ganz unerwartet war uns die Nachricht, daß die Whigs bei der letzten Wahl in Louisiana siegreich waren, was wir gar nicht erwartet hatten, da die Lokos daselbst Alles aufboten u. besonders die Texas-Frage anwandten, Nekrusten für ihre Reichen zu werden. Wir haben zwar noch keine vollständige Nachrichten über den Ausgang der Wahl, doch ist es sicher, daß unsere Freunde einen triumphirenden Sieg errungen haben, der um so größer ist als er erwartet war. Dies mag als ein Beweis gelten, daß die Lokos auch mit ihrem Texas-Cum-bug auf keinen grünen Zweig kommen können.

Die Mormonen.

Die Nachricht von Nauveo hat sich bestätigt und wir mögen jetzt sagen Joe Smith, der große Prophet unserer Zeit, ist mausetod. Er fiel von einer großen Anzahl Kugeln getroffen, als er aus dem Gefängnisse zu Carthage entlassen wollte, in Gesellschaft seines Bruders und noch eines andern Anführers. Ihre Körper wurden nach Nauveo gebracht und den Nachfolgern des Propheten überfiele ein Schrecken, wovon man die gefährlichsten Folgen erwartete. Die Mormonen haben sich bewaffnet, um alle feindseligen Angriffe abzuwehren und man erwartet, daß sich die Gesellschaft "der Heiligen unserer Tage" nächstens auflösen wird.

Nach den letzten Nachrichten von Philadelphia, waren zwar bis Samstag Abend keine Unruhen vorgefallen, doch war man in gespannter Erwartung und das Militär hatte Order sich jeden Augenblick bereit zu halten. Am Samstag kamen mehrere der angesehensten Bürger verhaftet und ins Gefängniß gebracht worden sein. Der District Southward ist in großer Aufregung und Fremde oder Militäre Personen dürfen sich bei Lebensgefahr dort nicht blicken lassen. Der Gouverneur ist geflohen dort zu bleiben bis die Mißdelethäter verhaftet und die Ruheherren ihre Waffen ausgeliefert haben. Die Bürger sind im Allgemeinen zu Gunsten der Geseze und Ordnung, doch kann man noch gar nicht sagen daß der Aufruhr gedämpft und kein neuer mehr zu erwarten ist.

Der Mob-Aufruhr in Philadelphia.

phia, wovon wir vorige Woche, im größten Theile unserer Blätter, kurze Nachricht gaben, ist glücklich wieder gedämpft, wenigstens war es am Samstag noch ruhig. Eine ausgedehnte Beschreibung des traurigen und entehrenden Ereignisses findet sich in den vorhergehenden Spalten, so wie wir sie in der "Minerva" fanden, die uns dieselbe zeitig genug lieferte. Gouverneur Porter hatte durch einen Expressen Nachricht von den Unruhen erhalten und erschien am Montage an Ort und Stelle, worauf das Kriegsgesetz proklamirt und die verschiedenen Voluntär-Compagnien im Lande aufgeföhrt wurden zu Hülf zu kommen. Die drei hiesigen Compagnien gingen zufolge dieser Auforderung mit den Karren am Dienstage von hier ab und erschienen 147 Mann stark auf dem Kampfsplatz, unter dem Commando von Major Keim. Einige andere Compagnien von Bucks und Montgomery County erschienen ebenfalls auf den Ruf, so daß bald eine hinlängliche bewaffnete Macht auf dem Plage war um jeden Auslauf des Pöbels im Keime zu ersticken, der in der Stadt der Bruderliebe wieder aufkommen könnte.

Der Commandör von der Militärmacht hat sich bei dieser Gelegenheit lobenswerth betragen und gezeigt daß er die feindlichen Kugeln nicht fürchtet. Nach dem Kampfe fand es sich, daß seine Uniform von wenigstens 10 Kugeln durchlöchert war. Gen. Cadwalader mußte demnach von dem Pöbel als Zielscheibe benutzt und nur durch ein Wunder entkommen sein.

Eine große Anzahl der angesehensten Bürger von Philadelphia übergaben am Mittwoch Abend Gouver. Porter eine Dankadresse für sein promptes Wirken in der kritischen Lage, die der Gouverneur höchst anständig erwiderte. Die besten Bürger Philadelphia's und bei Weitem der größere Theil, scheint diesen Potelaustausch mit Abscheu zu betrachten und Alles aufzubieten dessen Wiederersehen zu verhindern.

Die Anführer der Ruheherren sind dieselben Kerls die bei dem Unheil in Kensington als Feld figurirten. Unter den bereits Arretirten sind Lewis E. Levin, Editor der Daily Sun, eines fanatischen Blattes, der \$4000 Bürgerschaft für sein Erscheinen vor der Court stellen mußte; S. N. Kramer, Editor des Patriot-American, der \$500 Bürgerschaft stellen mußte für gutes Betragen, und noch einige Andere.

Polk und der Tarif. — Einige leitende Lokosofos in Philadelphia haben in ihrer Weisheit ausgefunden, daß es gut wäre wenn James K. Polk sich als ein Tarifmann zeigen thäte, weil er sonst die Hoffnung auf unfern Staat aufgeben müßte, und auf diesen Bescheid hat der Freihandelsmann den Rath befolgt und in einem Briefe sich zu Gunsten eines Tarifs erklärt, welcher Brief nun durch alle Lokosofos Blätter parodirt. Jeder der mit Polk's früheren Erklärungen in Bezug auf den Tarif bekannt ist, wird den Humbug auf den ersten Blick erkennen, womit man die guten Pennsylvanier verführen will.

Daß es die Lokos beim Prahlen nicht so ganz genau mit der Wahrheit nehmen ist wohl Jedem bekannt, aber mitunter übertreiben sie das Ding so weit daß man die Unwahrheit mit den Händen greifen kann, besonders wenn sie ihren Brüdern in der Ferne Bericht erstatten. So meldete vorige Woche der Philadelphia "Democrat" daß bei der Feier des 4. Juli 3000 Lokos hier versammelt waren! Wir hätten die Angabe für einen Druckfehler gehalten, aber die beigefügte Versicherung "daß ihrer viermal so viel waren als die Whigs," läßt uns vermuthen, daß der Berichterstatter die Nullfünf mitzählte, die sich nahe der Mineralsprünge in großer Zahl aufhalten und auch an jenem Tage besonders lustig "Poak, Poak!" geschrien haben sollen. Uebrigens können wir nicht einsehen, daß die Lokosofos in Berk's bei nächster Wahl viermal so viel Stimmen aufreiben können, als am 4. Juli Whigs hier beisammen waren.

James K. Polk ist der Enkel eines brittischen Tory. — Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme!

Die Lokos hüten sich wohl zu sagen, daß ein Großonkel von James Polk zur Zeit Revolution ein Tory war und nur mit knapper Noth dem Galgen entging herrliche Freundschaft.

Jury-Liste für die August Court, 1844.

- George Blankenbiller, Schreiner, Brecknock. Nathan Diehl, ledig, Maratamny. John S. Esser, Hutmacher, Kuguan. Peter Jaels, Gastwirth, Langschwamm. John L. Fischer, Bauer, Ober Heidelberg. Peter Rister, jr. Bauer, Grünwisch. Peter For, do Ober Zulphodten. Daniel B. Grim, do Grünwisch. John Geis, sen. do Penn. Samuel Heffner, do Nuscombmanor. Heinrich Hartranst, do Carl. Isaac Hiesler, do Cumru. Martin Kemp, Schuhmacher, Albany. Jonathan König, Bauer, Elsas. Peter Merkel, Schneider, Richmond. Elias Moore, Bauer, Union. William Miller, Maurer, Windfor. Jacob Romig, Bauer, Douglas. Michael Reimeyer, Hutmacher, Reading.

William Munkel, Kaufmann, Penn. Diese Davis, ledig, Maidencreek. John Scheer, Fortschmann, Hereford. Jacob Scherer, Grobshmidt, Dley. Jeremias Prater, Bauer, Hereford.

Jurors für die erste Woche. Daniel Prugman, Tagelöhner, Carl. Jacob Brecht, Bauer, Penn. William Boas, Hutmacher, Reading. Heinrich Bechtel, Bauer, Hereford. James M. Deagel, Grobshmidt, Caernarv. Nelson Dickson, Gastwirth, Nobfson. Eli Erich, Tabackspinner, Reading. Jacob Faber, Bauer, Exeter. Heinrich Fischer, do Zulphodten. John Gebhard, do Brecknock. Daniel L. Grisesmer, Müller, Dley. George Gilmore, Bauer, Nobfson. Joseph Grill, do Cumru. Gabriel Gehret, do Elsas. George Hehn, Grobshmidt, H. Heidelberg. Valentin Hartman, Bauer, Maidencreek. John Hartman, Maurer, Reading. Isaac Hinnerichs, Tagelöhner, Reading. Danil Hunderleiter, Bauer, Maratamny. Nathan Kus, do do. Nicolaus Kerper, Tagelöhner, Exeter. Alexander Klein, Kaufmann, Zulphodten. Jacob Keller, Bauer, Nuscombmanor. Isaac Klopp, do Ober Heidelberg. John Keller, do Nuscombmanor. Carl Kerper, Sattler, Reading. Joseph Kemp, ledig, District. William Kessel, Schreiner, Carl. Philip Kott, Grobshmidt, Union. Hiram V. Linderman, Schreiber, Union. Carl Kvan, Gastwirth, Nuscombmanor. Martin Moyer, Bauer, District. Isaac Miller, jr. do Windfor. John Moore, do Nobfson. James Norton, Bootmann, Reading. Daniel Rohrbach, Grobshmidt District. John Riner, Maurer, Reading. Isaac Ritter, Bauer, Exeter. Daniel Schell, Freisaffe, Elsas. Christian Saffman, Bauer, Douglas. Daniel Scharf, do Ober Bern. Reuben Scholl, Kaufmann, Richmond. Thomas Schneider, Schreiner, Exeter. Joseph Smith, Bauer, Albany. Daniel S. Schneider, ledig, Exeter. John Schweiger, Bauer, Brecknock. John Kroll, jr. Grobshmidt, Brecknock. John Ulrich, Bauer, Elsas.

Jurors für die zweite Woche. Benjamin Althaus, Bauer, Bern. Jacob Bauman, jr. Tagelöhner, Carl. Daniel Benz, Hutmacher, Penn. Joseph Berlet, Schuhmacher, Reading. John Bunt, Bauer, Zulphodten. John Conrad, do do. John Dietrich, do Alhauy. John Darrach, Gastwirth, Reading. David Deischer, Bauer, Exeter. David Dieffenbach, do Berhel. Jonathan Fischer, do Cumru. Thomas H. Jones, do. Unter Heidelberg. Christian Klein, do? Exeter. George Keller, Weber, Noelant. Adam Kutbach, Freisaffe, Penn. Jacob Klein, ledig, Bauer, Union. Benjamin Kus, Bauer, Maratamny. David Kus, do do. Jacob Kuhard, Müller, Exeter. Nicolaus Lieb, Bauer, Penn. Christian Leimbach, do Bern. David Leis, do Ober Zulphodten. John Ludwig, do Exeter. George Lambert, Schuhmacher, Cumru. Andreas Maurer, Schneider, Colebrook. George Reihard, Schreiner, Reading. Heinrich Perns, do do. John M. Reinhard, Hutmacher, Reading. Joshua Reber, Wegger, Windfor. John Spohn, Bauer, Grünwisch. Jacob Staudt, do Maidencreek. William Sāman, do Ober Bern. Leonard Walborn, Gastwirth, Berhel. Salomon Wehr, Schreiner, Reading. Aaron Weiser, Tagelöhner, Womeldorf. Daniel Vocum, Bauer, Union.

Früh aus den Reihen des Volks.

Die Lokosofos pflegten es früher für einen hohen Verdienst in einem Kandidaten für das Gouvernörsammt zu halten, wenn er "früh aus den Reihen des Volks" war. General Märkel ist ein solcher Kandidat. Er hat nie in seinem Leben ein Gewinn verbundenes Amt bekleidet, ungeachtet er mehr für sein Vaterland gethan hat, als Herr Mühlberg und alle seine Freunde im Staat jemals gethan haben!! Wir bieten aller Widerlegung dieser Behauptung Trost, denn wir haben den Beweis davon, der nicht widerlegt werden kann. Wird dann das Volk sich nicht um seine Fahne sammeln und von Dankbarkeit durchdrungen, die Gelegenheit ergreifen, einen getreuen Patriot zu belohnen — einen Mann, dessen Vaterlandsliebe der freiwillige Antrieb seines Herzens war — welcher sein Leben und sein Alles seinem Vaterlande widmete, ohne Hoffnung auf Vergütung oder Belohnung! Lasset die Stimmsen im nächsten October die Dankbarkeit des Volks von Pennsylvanien gegen den Verdieniger ihrer Heimathen und ihrer Familien bezeugen. Lasset es nicht gesagt werden, daß es undankbar ist; sondern lasset die Schuld der Dankbarkeit in voll, auf eine triumphirende und herrliche Weise bezahlt werden. L. Volk'sfreund.

Sachen für das Gedächtniß.

Jeder Landmann präge sich in's Gedächtniß, daß James K. Polk, der Lokosofos-Candidat für Präsident, die freie Einfuhr ausländischer Wolle begünstigt! Laß alle Handwerker und Arbeitseute bedenken, daß James K. Polk mit Schauder auf die Vorkehrungen des gegenwärtigen

gen Tarifs steht, und stets gegen die Beschüßigung Amerikanischer Industrie und Amerikanischer Interessen ist u. gewesen war. Jeder Patriot und Philanthropist behalte im Gedächtniß, daß James K. Polk für die augenblickliche Anschließung Texas ist, aus dem alleinigen Grunde, um Sklaverei zu erweitern und zu bekräftigen. Ueberlegt reiflich diese Sachen, und dann entscheidet, ob ihr, als freie Männer, Demokraten, Amerikaner, als Christen, mit gutem Gewissen für "Volk, Texas, Britischen Freihandel und Afrikanische Sklaverei stimmen könnt!" O. Wächter.

Verheirathet.

—durch den Ehm. Hrn. M. Harpel, am 6. Juli, Herr John Beckman mit Rebecca Warke, beide von Exeter. —am 7ten, Herr Daniel Schreify mit Frau Sara Schomo, beide von Hamburg. —durch den Ehm. Hrn. J. E. Bucher, am 24 Juni, Herr Hiram Adams mit Wiß Justina Dreukel, beide von Reading. —durch den Ehm. Hrn. J. L. Schock, am 4. Juli, Herr Benneville Prugman von Amity, mit Wiß Hanna Holloway von Dley. —durch den Ehm. Hrn. Wm. Pauli, am 7. Juli, Herr Isaac Fair mit Wiß Hanna Fegely, beide von Unionville. —durch den Ehm. Hrn. Isaac Köller am 17ten Juli, Herr John Stromminger mit Wiß Sarah Reibinger, beide von Allentau. —am nämlichen Tage, Herr Siceon Gimber mit Wiß Judith Benfermacher, beide von Noelant.

Starb.

—am 3ten Juli, in Carl Lunschlip, an Altersschwäche, Maria Fischer, im 79st. Jahre. —am 5ten Juli, in dieser Stadt, Franklin Morris, im 25ten Lebensjahre. —22. Juni, in der Stadt Lebanon, Johann Georg Hess, ein Revolutionskämpfer, im 83sten Lebensjahre. —im Anfang Juni, inicking County, Ohio, Jacob Martin, Soldat der Revolution, im Alter von 104 Jahren. Der Verstorbene war ein geborner Hesse und diente unter den gekauften Hesse; später desertirte er und schloß sich den Patrioten unter General Washington an.

Eine Mahl-, Säge- und Kleemühle zu verkaufen auf Deffentlicher Vendue.

S amstags, den 10ten August, 1844, um 1 Uhr Nachmittags, wird auf dem Plage selbst, das nachbenannte Vermögen öffentlich verkauft werden, als:

Eine Mahlmühle, eine Sägemühle und eine Kleemühle, nahe beieinander gelegen, in Schwatara Lunschlip, Lebanon County, 2 Meilen von Jones-tauu, und 2 Meilen von Fredericksburg, nahe der Straße, die von Jones-tauu nach Wey-erstaun ziehet. Die Mahlmühle hat zwei Paar Mahlscheine, 2 Paar Schrotsteine, eine Schrotmaschine u. p. w., und Alle werden durch die Mühlereek im Gange gehalten. Ein Strich Land von 9 Ader und 80 Ruthen gehet dazu. Darauf ist errichtet ein zweckmässiges Främhans, Blockschauer, Stallung und sonst noch Nebengebäude. Zwischen den Mühl-ten und dem Hause befindet sich ein guter Pumpbrunnen und auch ein junger, tragender Dohlgarten liegt dabei. Kaufsüchtige mögen anrufen bei Hrn. Abraham Strohm, welcher darauf wohnet, und der das Ganze ihnen zeigen wird. — Das Weitere wird bekannt gemacht am Verkaufstage, von Jacob Gray, 4m. Juli 16.

Zinn Tafeln.

Just erhalten eine Quantität vorzüglicher Zinntafeln J. E. und J. F., am Hartwaaren Eoche, Ecke der Penn- und Gen Straße. Juli 16.

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene Anspruch gemacht hat bei der Court von Common Pleas in Berks County, für die Wohlthat der Geseze zum Besten unvermög-ender Schuldner, und daß die besagte Court Montag den 5ten nächsten August, um zehn Uhr Vormittags, dazu bestimmte hat, wann seine Creditoren beizuwohnen mögen, wenn sie es für zweckmässig halten. John Moyer, 3m. Juli 16.

Eisen-blech,

Ein guter Vorrath, nebst einem vorzüglichen Assortement von Hartwaaren: überhaupt, am Eck der Gen und Pennstraße. Juli 16.

Ein Compagnon (Partner) wird verlangt.

Eine herrliche Gelegenheit wird jetzt dargeboten für einige Person, die baar's Capital besitzt, entweder ein geheimer oder aktiver Compagnon eines etablirten Kaufmanns-Geschäftes zu werden. Die Aussichten zur Erweiterung des Geschäftes, sind höchst schmeichlich, sehr vortheilhaft mit zuzüglichem Capital, und ist besonders die unmittelbare Beachtung derjenigen werth die Capital und Unternehmungslust haben. — Die Lage ist in einer der besten, wachsenden u. blühenden Städte Pennsylvaniens. Die besondern Vortheile und Einzelheiten erfährt man durch persönliche Anfrage oder postfreie Briefe an den Herausgeber dieser Zeitung. Reading, Juli 2. 6v.

Sommer-Bestenzuge, neue Muster,

Seidene do. Valencian do. Ebenso ein splendides Assortement Schärpen für Herren, just eröffnet und sehr wohlfeil zum Verkauf bei O'Brien u. Raiguel, Schild zur goldenen Kugel.

Marktpreise.

Table with 3 columns: Artikel, per, Read. Pysla. Items include Waizen, Roggen, Weischofen, Hafer, Flachs, Kleesaamen, Timothy, Kartoffeln, Salz, Gerste, Roggenbranntwein, Apffelbranntwein, Leinöl, Waizen Klawer, Roggen do., Schinken, Rindfleisch, Schweinefleisch, Unschlitt, Kackbutter, Hickory Holz, Eichen do., Steinkohlen, Gips.

O'Brien und Raiguel's

Haben just eröffnet und möchten die Aufmerksamkeit der Damen erbitten zu einem großen Assortement von Balzareens, Organ-dies-Singhams, Brocade-Organ-dies, do. Cam-meliet, Chufans, gefärbte Lawns, farbige u. schwarze Barage Schottische Singhams, Delhi Streifen, Moeslin de lains, gestreifte Moesline, durchwirkte do., Loulatons do., Bischof lawn, splendide Satin gestreifte Schärpen, Camelhaarene Schawls, Fäncy Cravatten, Fingerringe Handschuhe und Mitts ic. Reading, Juli 2. 3m.

Fäncy-Casimirs.

O'Brien und Raiguel haben just eröff-net ein gutes Assortement von Fäncy-Casimirs, in allen Verschiedenheiten, ebenfalls schlichte und gestreifte, Kinnere-Dreile, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Reading, Juli 2. 3m.

Mammuth Stiefel- und Schuh-Stoher.

Der Unterschriebene wünscht seine Freunde und das Publikum im All-gemeinen zu benachrichtigen, daß er so eben einen neuen Vorrath Stiefel, Schuhe ic. erhalten hat — eine größere Ver-schiedenheit und einen bessern Stock in sein Fach einschlagende Artikel, als je in diesem Orte angeboten worden, welches Alles zu den niedrigsten Preisen für Baargeid, ver-kauf werden soll.

Alle Freunde und das Publikum über-haupt sind achtungsvoll eingeladen anzurufen und für sich selbst zu urtheilen. Da er vom besten des hiesigen Stocks erhalten und die vorzüglichsten Stellen an der Arbeit hat, so kann jede in sein Fach schlagende Arbeit auf Bestellung, in kürzester Zeit, auf die beste Art und zu den billigsten Bedingungen verrichtet werden.

Aufser an zum Schild des Mammuth Stiefels, bei Heinrich Frey, Reading, Juli 2. 3m.

Neuer Hartwaaren-Stoher.

Die Aufmerksamkeit des Publikums wird erbeten zu einem ausgedehnten Assortement von Hartwaaren, die am südwestlichen Eck der Penns und Gen Straße zum Verkauf angeboten wird. In dem Assortement wird man alle Artikel finden die in das Hartwaaren Fach gehören und die zu liberalen Bedingungen verkauft werden. T. S. Darling. Reading, Juny 18.

Gezwillchte Tuche und Cassimiers.

Ein gutes Assortement just erhalten und wohlfeil zum Verkauf an O'Brien und Raiguel's, Schild zur goldenen Kugel.

Hoff und Bruder,

Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild vom Pflug und Egge, sind nun am Eröffnen eines großen Assortements von Sonnenströmen u. Sonnenhüttern, sehr wohlfeil für Baargeld. Reading, Juni 18. 4m.

W. und J. H. Keim,

Importierer und Verkäufer von amerikani-schen Harten Waaren, Nord Ste Straße, Reading. Juni 11. 13.

Salz! Salz!! Salz!!!

3000 Buschel vom besten gemahlten Zi-verpool-Salz, im Großen und Kleinen, wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Juni 18. 4m.

Beuteluch! Beuteluch!!

Just erhalten eine lot Beuteluch, am wohlfeilen Stoher, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild vom Pflug und Egge. Hoff und Bruder. Reading, Juni 18. 4m.

Neue Güter.

Land-Strohhalter belieben Notiz zu nehmen, daß O'Brien und Raiguel just ein großes Assortement für die Jahreszeit passender Trockner Güter eröffnet haben, die zu solchen Preisen eingekauft worden sind, daß sie im Staunde sind dieselben viel wohlfeiler zu verkaufen wie sie in irgend einem and-er Stoher in Reading gekauft werden könen Reading, Juli 2. 3m.